

Kreisbote

Kempton – Isny

53. Jahrgang · Nr. 30 / 27. Juli 2022 · Auflage: 53.590

Poststraße 7-9 · 87435 Kempton · Tel. 0831/252 83-0 · Fax 0831/252 83-26 · E-Mail: anzeigen-ke@kreisbote.de / redaktion-ke@kreisbote.de

Nähmaschinen Fachgeschäft
Näh Haus Petra Zirm | Reichsstr. 10 / St.-Mang-Platz | 87435 Kempton

Messepreis bis zum 31. August 2022 auf Nähmaschinen, Stoffe und Nähzubehör.

Mehr auf www.naehhaus-zirm.de

Öffnungszeiten: Mo.-Di.-Do.-Fr. 10.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr | Sa. 10.00-12.00 Uhr | Mittwoch geschlossen

Nähmaschinen | Stoffe | Nähzubehör | Nähkurse | Nähmaschinen-Werkstatt

www.kreisbote.de

Am Samstag Altpapiersammlung

Buchenberg – Am Samstag, 30. Juli, findet die turnusgemäße Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchenberg statt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier (bitte keine Pappe) gebündelt ab 9 Uhr am Straßenrand abzulegen. Gesammelt wird im gesamten Gemeindebereich mit Ausnahme von Eschach, Kreuzthal und Wirlings. kb

Vorabendmesse & Dämmerchoppen

Buchenberg – Die Pfarrei St. Stephanus in Hellengerst lädt Interessierte ein zur Vorabendmesse in der Pfarrkirche am Samstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr, mit der Jodlergruppe Freundschaft. Anschließend gibt es einen Dämmerchoppen im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Pfarrheim. kb

Interview mit einem Freigeist

Philipp Hochmair und „Die Elektrohand Gottes“ hieven Klassiker in die Gegenwart

Isny – Dass er Schauspiel kann, hat er hinreichend bewiesen. Philipp Hochmair, Ensemblemitglied am Wiener Burgtheater (2003 – 2009) und dem Hamburger Thalia Theater (2009 – 2014), sind nur einige Stationen des Osterreichers, der seine Ausbildung am Max Reinhardt Seminar (1993 bis 1997 Schauspiel) sowie am Conservatoire national supérieur d'art dramatique in Paris erhielt. Seine Vita besteht gleichermaßen aus zahlreichen Serien, Fernseh- und Kinoproduktion, u.a. (seit 2015) „Vorstadtweiber“, diverse „Tatort“, „Charité“, „Die Auslöschung“ (mit seinem ehemaligen Lehrer Klaus-Maria Brandauer) oder 2022 „Die Wannseekonferenz“, in der Rolle von Reinhard Heydrich, der 1942 die Leitung dieser Konferenz innehatte, dazu verschiedene Soloprogramme. Beim Theaterfestival Isny ist der energiegeladene Endvierziger kommenden Sonntag mit einer exotischen Kombi zu Gast:



Schiller mit neuem „Drive“: Am Sonntag wagen Philipp Hochmair und seine Band „Die Elektrohand Gottes“ einen dröhnenden Spagat zwischen Gestern und Heute. Foto: Stephan Brückler

Zum Interview: Seite 5

Floh- & Trödelmarkt

Kempton – Es ist wieder Floh- & Trödelmarkt-Zeit vor und im Eisstadion, Memminger Straße 137: Freitag, 29. Juli, und Samstag, 30. Juli, jeweils von 8 bis 14 Uhr. Hier finden Schnäppchenjäger und Sammlerfreunde ein vielfältiges Angebot. Es ist der Treffpunkt für Liebhaber alter und gebrauchter Dinge und auch neugierige Schnäppchenliebhaber kommen voll auf ihre Kosten. Der Flohmarkt ist wetterunabhängig – das große Eisstadion ist geöffnet. Info: www.fetzer-veranstaltungen.de und per Telefon 08323/96 74 14. kb

Allgäuer Festwoche

Es gilt, diverse Sperrungen auf und um das Gelände zu beachten

Kempton – Der Aufbau für die diesjährige Allgäuer Festwoche beginnt am 25. Juli. Aus Sicherheitsgründen wird das Festgelände daher abschnittsweise gesperrt.

Noch bis 2. September ist während des Auf- und Abbaus der Stadtpark, der Königsplatz und der Linggpark, sowie die Straße Am Stadtpark für Passanten gesperrt.

Für Fahrzeuge ist dann auch die Einfahrt in die Bodmanstraße von der Salzstraße aus im Bereich des Geländes nicht

mehr möglich. Die Straße Am Königsplatz ist ebenfalls nach der Tiefgarageneinfahrt für Fahrzeuge gesperrt.

Von Freitag, 29. Juli, ab ca. 22 Uhr bis einschließlich Samstag, 27. August, ist das gesamte Festwochengelände während des Auf- und Abbaus auch für Passanten geschlossen.

Abschnitte der Königsstraße und ein Teil des Albert-Wehr-Platzes im Bereich der ZUM sind ebenfalls Teil des Geländes und daher gesperrt.

Während der Öffnungszeiten der Allgäuer Festwoche (13. August bis 21. August, 11 bis 24 Uhr), sowie am Vorabend zur Festwoche (12. August, 19 bis 24 Uhr) ist das gesamte Veranstaltungsgelände für Passanten frei zugänglich.

Die Zufahrt zur ZUM über die Linggstraße ist während des Veranstaltungszeitraums jeweils ab 20 Uhr gesperrt.

Die 71. Allgäuer Festwoche findet von Samstag, 13., bis Sonntag, 21. August, statt. kb

Sperrungen

Sanierung Asphaltdecke Adenauerring

Kempton – Für die Sanierung der Asphaltdecke am Adenauerring (zwischen Pettenkofersstraße und Haubensteigweg) bleibt dieser für den Durchgangsverkehr noch bis Freitag, 5. August, teilweise gesperrt, die Zufahrt zum/vom Haubensteigweg ist für zwei Tage (4./5. August) ganz gesperrt.

Bis 28. Juli wird es lediglich zu Fahrbahnverengungen für die Vorbereitung der Maßnahme kommen. Alle Fahrbeziehungen sind weiterhin gegeben. • Montag, 1., bis Mittwoch, 3. August: Sanierungsarbeiten im Kreuzungsbereich mit Pettenkofersstraße. Trotz Straßenverengung sind am 1. und 2. August noch alle Fahrbeziehungen nutzbar. • 3. bis 5. August: Linksabbiegen von Süden kommend Richtung Pettenkofersstraße ist nicht möglich. Bei den übrigen Bauphasen in diesem Zeitraum wird es nochmals zu verschiedenen Fahrbahnverengungen kommen. In allen Phasen ist die Verbindung entlang des Adenauerrings gegeben. kb

Stadtteilbeirat Ost tagt

Kempton – Die 19. Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Donnerstag, 28. Juli, 19 Uhr, im Konferenzraum im Schumacherweg 65 statt. „Vorbeikommen und den Lebensraum mitgestalten“, lautet wie immer die Devise. Themen diesmal: • Quiz zum Einstieg • Stadtmagazin • Arkadencafé – Umbau Innenhof und Banner für die Treppe • Schumacherweg 123 – Sucht- und Wohnungsnotfallhilfe • Calisthenics-Anlage auf dem Lindenberg • Spielplatz zwischen Lenzfried und Bühl • Ladenzeile Bühl – Bürgerbeteiligung • Ostbahnhof. Anregungen sind willkommen. kb

* Sie möchten gerne Ihre Lebenssituation ändern? * Ihre Wohnung/Ihr Haus verkaufen? Sich vergrößern/verkleinern? Gerne nehme ich mir die Zeit, auch für eine kostenlose Bewertung vorab. Ich habe ein offenes Ohr für Sie! 17 Jahre Erfahrung!

- * Beratung
- * Bewertung
- * Verkauf *

Ihre Fachfrau rund um die Immobilie: Helga Dennenmoser
Telefon 0163/71 62 250
h.dennenmoser@garant-immobilien.de

GARANT Immobilien Tel. 0831/51 255-12

hochseil GARTEN FÜßEN

IN- & OUTDOOR KLETTERN ab 9,95€

GRÖßE + OUTDOOR ERWEITERUNG

- 3 PARCOURS INNEN & AUSSEN
- MODERNSTES SICHERUNGSSYSTEM
- 230 M FLYING FOX

Im FOC* Füßen Outlet Center
Mo-Sa 10-19 Uhr | Schäfflerstr. 19b
hochseilgarten-fuessen.de

THOMAS VETTER
KFZ Meisterbetrieb

- Reparatur & KD alle Marken
- Reifenservice
- HU/AU im Haus
- Unfallreparaturen
- Klimageservice
- Scheibentausch und Reparaturen

Top Service – Top Preise
Kempton · Duracher Str.11
Tel. 0831-697 1604
www.speedconcept-kempton.de

Transport-Beton 08334 98521-0

STEIDELE

www.steidelegmbh.de
87789 Woringen

PLUS-PUNKT

COUPON*
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie vom 27. bis 29. Juli 2022 **15% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!** (nur auf Lagerartikel, nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und auf Aktionsangebote)

PLUSPUNKT APOTHEKE
IM FORUM ALLGÄU

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Jeder ist seines Glückes eigener Schmied
Altgold verkaufen - Träume leben!

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie! Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert? Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!

Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Memmingen
Schwesterstr. 3 (ggg. Spenglerlei Krebs)
jeden Donnerstag von 09:00 - 12:30 Uhr von 13:30 - 16:30 Uhr

Kaufbeuren
Josef-Landes-Straße 38 (im Buron-Center bei Foto Burg)
jeden Freitag von 09:30 - 14:00 Uhr
www.schulergmbh.de

Goldhaus
KEMPTEN

SOFORT BARGELD FÜR SIE

BRUNSGOLD ERBSCHMUCK SILBER
ALTGOLD ZAHNGOLD
MÜNZEN/BARREN

GOLDANKAUF
VERKAUFEN SIE IHR GOLD ZU UNSEREM TAGESHÖCHSTPREIS

DER FACHMANN
KOMPETENT, DISKRET UND FAIR

Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr Sa 9.30 - 17.00 Uhr
Tel. 0831/52 78 51 44
Klostersteige 24 (gegenüber vom Reichsmann)

Anzeigenannahme
0831 | 25283-0
anzeigen-ke@kreisbote.de
www.kreisbote.de

Singles aus deiner Region

Jetzt kostenlos anmelden und verlieben

www.obandln.de

Obandln
Die Partnervermittlung von **Kreisbote**

mit Café
Kornblume
VOLLWERT-BÄCKEREI

So fängt mein Tag gut an!

www.vollwertbaeckerei-kornblume.de



Baustelle Schiller. Philipp Hochmair mit seiner Band „Die Elektrohand Gottes“. Foto: Stephan Brückler



Der etwas andere „Rezikator“ in Aktion. Foto: Heike Blenk



„Die Elektrohand Gottes“ mit Philipp Hochmair (2.v.l.). Foto: Stephan Brückler



Philipp Hochmair mit Produzentin Bernadette Schugg. Foto: privat

Interview mit einem Freigeist

Philipp Hochmair und „Die Elektrohand Gottes“ hieven Klassiker in die Gegenwart

VON CHRISTINE TRÖGER

Geschäftsführerin bei Network Movie Film- und Fernsehproduktion). Auch so kann Hochkultur zeitgemäß interpretiert werden. Inhaltlich haben die klassischen Texte an Aktualität zumindest kaum eingebüßt. Sie wollen auch heute gehört werden – wenn es sein muss laut und dröhnend. Ein Interview mit Philipp Hochmair:

Herr Hochmair, am 31. Juli hämmern Sie zusammen mit Ihrer Band „Die Elektrohand Gottes“ Ihrem Publikum in Isny via „Schiller Balladen Rave“ einen der deutschen Klassiker ein.

Warum haben Sie sich für diese Art von Schiller-Inszenierung entschieden?

Philipp Hochmair: Mit Schillerballaden verbindet mich eine Art Erwachen, eine Begegnung mit der Kunst. Als ich mit 17 zum ersten Mal den Taucher gehört habe, ist mir fast das Herz stehen geblieben. Da ging eine Tür auf in eine andere Welt, in eine neue Sphäre. Und diesen Impuls möchte ich gerne weitergeben.

Schiller, eine Baustelle als Bühnenbild, Techno, Rezitationen poetischer Verse wie Hammerschläge. Wie passt das zusammen?



Philipp Hochmair Foto: Raphaela Proell

Philipp Hochmair: Als ich während der Vorbereitung nachts durch die Straßen gelaufen bin und überall diese Baustellen gesehen habe, diese vielen Menschen und Geräusche, den Lärm und diese Emsigkeit, da dachte ich mir: „Was wäre, wenn diese Wesen in ihren bunten Warnwesten und Helmen jetzt gemeinsam die Glocke von Schiller zitieren würden. Welch ein magisches Schauspiel! In diesem unglaublichen Gedicht geht es ja unter anderem auch um das Erschaffen der Glocke, das Herstellen eines Wunderwerks, eines Spezial-Objekts.“

Worin liegt die Faszination Schiller und hat er es nötig, wiederbelebt zu werden?

Philipp Hochmair: Mich fasziniert seine brillante Sprache, diese vielen bekannten Zitate, Geschichten, die wie Filme im Kopf des Zuhörers aufblühen, die großen Bilder und damit eine unglaubliche Kraft ausstrahlen. Ich denke, diese Verse dürfen neu gerahmt und in einen heutigen Kontext gesetzt werden.

Klassiker der Literatur haben es Ihnen offensichtlich angetan. Nach

Goethes „Werther“ und Kafkas „Der Prozess“ und „Amerika“ als Soloprojekte folgten Hofmannthals „Jedermann“ als Rock-Spektakel „Jedermann Reloaded“ mit Ihrer Band „Die Elektrohand Gottes“ und nun „Schiller Balladen Rave“. Was wäre eine logische Weiterführung?

Philipp Hochmair: Das kommt auf mich zu. Diese Monologe waren immer Tranchen meiner persönlichen Entwicklung. Klassische Texte, in denen ich meine eigene Situation wiedergefunden habe. Was als nächstes kommt, weiß ich selbst noch nicht...

Auch das Allgäu scheint es Ihnen angetan zu haben. 2017 hatte Sie die gebürtige Kimratshofenerin und Produzentin Bernadette Schugg für den ZDF Film „Ein Sommer im Allgäu“, in die Region gelockt. Was aber treibt einen gefragten Darsteller großer Bühnen in die „kulturelle Peripherie“? Warum Isny?

Philipp Hochmair: Für mich gibt es keine kulturelle Peripherie. Und das Festival in Isny hat längst Kultstatus erreicht!

Seit rund 20 Jahren arbeiten Bernadette Schugg und Sie immer wieder zusammen. Während der Corona-Hauptzeit (2020) entstand die

viel gelobte Doku „Philipp Hochmair – Eine Reise mit Jedermann“ (Stream auf Pantaflix) nach einem gemeinsamen Konzept. Wer hat wen dazu inspiriert und ist ein ähnliches Projekt auch für Schiller angedacht?

Philipp Hochmair: Bernadette Schugg und ich arbeiten schon sehr lange zusammen und unser Ziel war es immer, neue Wege und Möglichkeiten zu finden. Die Jedermann-Dokumentation ist aus den vielen Mitschnitten von diversen Aufführungen entstanden und sehr schön geworden. So etwas für Schiller-Rave anzudenken, liegt daher nahe. Dann kann es natürlich sein, dass der Auftritt in Isny auch im Film vorkommt...

Herr Hochmair, wo fühlen Sie sich am wohlsten: Vor der Kamera? Auf der Theaterbühne? Als Rock-Rave-Rezitations-Star?

Philipp Hochmair: Die Möglichkeit, das alles gleichzeitig zu machen, erfüllt mich am meisten.

Herr Hochmaier, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Fragen genommen haben.

Testphase läuft

Zwei Warenautomaten zur Grundversorgung

Isny – „Politik zu betreiben, ist das Bohren dicker Bretter“. Dieser jahrzehntealte Spruch wirkt leicht abgedroschen und wird immer dann strapaziert, wenn politische Vorhaben nicht plangerecht laufen.

In Großholzleute, einem Ortsteil von Isny sind jetzt, zur Grundversorgung der Bevölkerung, zwei Warenautomaten für Lebensmittel auf dem Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses aufgestellt worden. Einen erheblichen Beitrag zur Aktion lieferte der FDP-Ortsverband „Württembergisches

tisch nicht zu bewältigen. Der Kreisbote Kempten berichtete darüber am 28. Juli 2021 und am 20. Oktober 2021.

Alexander Ort, Unternehmer in Isny und Mitglied der FDP präsentierte den politischen Gremien vor einigen Wochen einen auf ländliche Gebiete spezialisierten Betreiber von Warenautomaten für Frischwaren. Nach mehreren Beratungen gab der Ortschaftsrat von Großholzleute dann „grünes Licht“ für einen Gestattungsvertrag, zwei Warenautomaten am Dorfgemeinschaftshaus aufzustellen. Für den FDP-Ortsverband



Die Testphase der zwei Warenautomaten für Lebensmittel in Großholzleute ist angelaufen. Foto: FDP-Ortsverband

Allgäu“. Einer der Initiatoren war Dr. Michael Büsemaker.

Im Juli 2021 konfrontierte der FDP-Ortsverband die Wohnbevölkerung von Großholzleute, den Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung Isny mit dem Vorhaben, im bevölkerungsarmen Ortsteil eine Einrichtung der Grundversorgung auf den Weg zu bringen. Nach dem Vorbild anderer, unterversorgter Gemeinden wurde ein kompaktes KOMM-IN-Center vorgeschlagen. Dieses Vorhaben war jedoch finanziell und poli-

„Württembergisches Allgäu“ beginnt jetzt die Testphase, ob diese beiden Warenautomaten mit ihrem Sortiment von der ortsansässigen Bevölkerung und vom Durchgangsverkehr der Bundesstraße 12 auch angenommen werden. Nun liegt es an der Stadt Isny, wenn die Automaten bleiben sollten, für eine passende Überdachung zu sorgen. Derzeit werden die Automaten mit einem Pavillon nur provisorisch bis in die Winterzeit geschützt. kb



Symbolfoto: Panthermedia/brian101

Wasser in der Stadt

Isny hat bereits, was allgemein gefordert wird

Isny – In den Hitzewellen dieses Sommers bewährt sich das viele Wasser in der Stadt. Was Städteplaner und Gesundheitsbehörden fordern, hat Isny schon.

Das ist der Schmalzbrunnen als Trinkwasserbrunnen mitten in der Stadt, der viel und gern genutzt wird. Das sind andererseits die zahlreichen weiteren Brunnen, die sich zum Abkühlen und Spielen anbieten. Der neue Kinderfestbrunnen beispielsweise erweist sich als stets umlagerte Attraktion. Zusammen mit dem offenen Stadtbach in der Hofstatt tragen die

Brunnen auch zu einem besseren Kleinklima in der Stadt bei. Die Vorteile überwiegen dabei.

Komplette Wohnungssanierung „Alles aus einer Hand!“

rufdenprofi.de

einfach meisterhaft

Ihre Partner in der Region Kempten
Wir informieren Sie unter
08 31 - 960 71 00
www.rufdenprofi.de

bei den Nachteil durch Energieverbrauch bei weitem. kb

33. Isnyer Töpfermarkt

Kunsthandwerkermarkt zeichnet sich durch vielseitiges Angebot aus

Isny – Der Isnyer Töpfermarkt hat in Isny Tradition, seit 33 Jahren bezaubert er die Besucher im Kurpark. Am Samstag, 6. August, und Sonntag, 7. August, gibt es auch dieses Mal viel zu entdecken. Ob Schönes oder Nützliches – hier ist für jeden etwas dabei.

Am ersten Augustwochenende verwandelt sich der idyllische Kurpark rund um den Bremerweiher in eine kunterbunte Fundgrube für Liebhaber von vielseitigem Kunsthandwerk: Neben Keramik in vielen Variationen, gibt es Schmuck, Holzartikel, Textiles, Schmiede- und Glasarbeiten sowie alte Handwerkskunst zu bestaunen.

Wieder folgen zahlreiche Hersteller aus Nah und Fern der Einladung der Isnyer Töpferei Güttinger und bieten ihre qualitativ hochwertigen, selbstgefertigten Artikel an. Am Samstag ist der Markt von 10 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18



Beim 33. Isnyer Töpfermarkt gibt es hochwertige Keramik zu entdecken – und vieles mehr. Foto: IMG/B. Güttinger

Uhr. Die kunterbunten Pavillons reißen sich um die Ausstellung zu OtI Aicher & Isny Allgäu. Das Aichermagazin kann auch während des Marktes individuell erkundet werden.

Ein Besuch des Töpfermarktes lässt sich außerdem wunderbar mit einem Ausflug in die nahegelegene Isnyer Altstadt verbinden. Nicht nur die Isnyer Gaststätten, Cafés und Eisdielen locken, sondern auch der Isnyer Händlerflohmarkt. Von 9 bis 16 Uhr zeigt der Einzelhandel an dekorierten Ständen vor den Latentüren, was er zu bieten hat. Orangene Sonnenschirme und Sonderangebote laden zum gemühtlichen Stadtbummel ein. kb

den. Nicht nur die Isnyer Gaststätten, Cafés und Eisdielen locken, sondern auch der Isnyer Händlerflohmarkt. Von 9 bis 16 Uhr zeigt der Einzelhandel an dekorierten Ständen vor den Latentüren, was er zu bieten hat. Orangene Sonnenschirme und Sonderangebote laden zum gemühtlichen Stadtbummel ein. kb

Kuratorium der Stiftung der VBAO

24.740 Euro für regionale Einrichtungen im ersten Halbjahr 2022

Isny – Vorstand und Kuratorium der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG (VBAO) kamen zur Frühjahrsitzung zusammen. Dabei wurden Rechnungsabschluss 2021 sowie Haushaltsplan 2022 genehmigt. Außerdem stand die Entlastung der Stiftungsvorstände Josef Hodrus und Joachim Krimmer für das Geschäftsjahr 2021 auf der Tagesordnung.

Die Stiftung der VBAO weist zum 31.12.2021 eine Bilanzsumme von 1.028.212,95 Euro

auf. Der Jahresüberschuss beträgt 3.877,61 Euro. Insgesamt 43.179,35 Euro wurden im vergangenen Jahr an Spenden ausgegeben.

Bei der ersten Sitzung im Jahr 2022 wurde entschieden, 24.740 Euro der im aktuellen Jahr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel auf die vorliegenden Projektanträge aufzuteilen. Dazu gehören unter anderem das Projekt „Mutmacher“ der Kirchengemeinde St. Martin, das Projekt „Fairomat“ des Vereins Junior Trade

& Management BM Wangen e. V. sowie das Projekt „Mahlzeiten für Bürger in Not“ der Suppenküche Klosterstübe.

Der Kuratoriumsvorsitzenden Jürgen Wälder bedankte sich im Rahmen der Stiftungssitzung für die Arbeit der Stif-



Das Kuratorium der Stiftung der VBAO: (v.l.) Bernhard Bitterwolf, Joachim Krimmer, Ulrich Mauch, Josef Hodrus, Raimund Haser, Birgit Franzreb, Werner Mayer und Jürgen Wälder. Foto: privat

tungsvorstände. Auch das Kuratorium leistet einen großen Beitrag für die Stiftung – gemeinsam wird vieles möglich gemacht. „Seit der Fusion zur VBAO sowie der Umfirmierung der Stiftung konnten wir schon tolle Projekte unterstützen. Zweimal im Jahr kommt das Kuratorium mit dem Vorstand zusammen, um über die vorliegenden Projektanträge abzustimmen, und es ist stets spannend, welche Bewerbungen eingereicht werden“, berichtet Josef Hodrus.